

Theater der Altmark

Quartalsbericht

II/2025

Theater der Altmark: Quartalsbericht II aus 2025

Produktkonto 261100 - Finanzrechnung

Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz 2025	Ist (FR) 30.06.25	Plan/Ist-Vergleich(Saldo)	Erfüllung
Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen (Konto: 61)	2.965.424,36 €	3.090.900,00 €	813.283,30 €	-2.277.616,70 €	26%
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen, Einzahlungen Investitionen und Kostenumlagen (Konto: 64+68)	535.535,78 €	565.700,00 €	205.423,09 €	-362.076,91 €	36%
Einzahlungen gesamt	3.500.960,14 €	3.658.400,00 €	1.018.706,39 €	-2.639.693,61 €	28%
Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz 2025	Ist (FR) 30.06.25	Plan/Ist-Vergleich(Saldo)	noch verfügbar
Personalauszahlungen (Konto: 70)	4.487.238,38 €	4.951.100,00 €	2.257.293,82 €	2.693.806,18 €	54%
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Konto: 72,74)	880.176,61 €	1.125.679,38 €	445.738,25 €	670.761,75 €	60%
Auszahlungen gesamt	5.367.414,99 €	6.076.779,38 €	2.703.032,07 €	3.364.567,93 €	55%
Ergebnis (Zuschuss Stadt)	-1.866.918,47 €	-2.418.379,38 €	-1.684.325,68 €		

Die Darstellung beinhaltet ausschließlich liquiditätswirksame Ein –und Auszahlungen der Finanzrechnung

Investitionen zu 261100 - Finanzrechnung

Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz 2025	IST (FR) 30.06.25	Plan/Ist-Vergleich (Saldo)	noch verfügbar
DV-Software Konto 783400	33.013,95 €	48.786,05 €	0,00 €	48.786,05 €	100%
Betriebs- und Geschäftsausstattung ab 1000,01 Euro netto Konto 783101	113.065,03 €	325.582,06 €	32.587,49 €	292.994,57 €	90%
Sammelposten BGA 150,01 bis 1000,01 Euro netto Konto 783201	60.161,42 €	19.500,00 €	2.726,03 €	16.773,97 €	86%
Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150,00 Euro netto Konto 783301	3.223,56 €	5.000,00 €	4.595,91 €	404,09 €	8%
Summe Investitionen	209.463,96 €	398.868,11 €	39.909,43 €	358.958,68 €	90%

Sachbericht zum Quartalsbericht II aus 2025

Die Auswertung basiert auf den Zahlen der Buchhaltung für das zweite Quartal mit Stand 30.06.2025.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde nur das Produktkonto 261100 dargestellt, sowie alle Einzahlungen und Auszahlungen im Rahmen der Finanzrechnung

Dabei wurde für den Bereich der Einzahlungen eine Erfüllungsquote abgebildet, für die Auszahlungen eine Verfügbarkeitsquote.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen:

Zuwendungen

Die Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt und des Landkreises Stendal werden in gleich hohen Raten zu den Auszahlungsterminen 31.03., 30.06., 30.08., 30.11. überwiesen. Die Zahlungen der 2. Rate erfolgte erst nach dem Stichtag 30.06.2025. Maßgeblich hierfür ist der Zuständigkeitswechsel für die finanzielle Abwicklung vom Landesverwaltungsamt zur Investitionsbank Magdeburg.

Zuwendungsgeber	Zuwendungssumme
Land Sachsen-Anhalt	2.424.200,00 €
Landkreis Stendal	606.700,00 €
Altmarkkreis Salzwedel	40.000,00 €
Gesamt	3.070.900,00 €

Leistungsentgelte

Der Haushaltsansatz für 2025 im Bereich Eintrittsgelder liegt bei 527.000 Euro. Im Vorjahr wurden rund 500.000 € Einnahmen erzielt. Ab der Spielzeit 25/26 tritt die neue Entgeltordnung in Kraft, sodass das Erreichen des Ansatzes realistisch ist. Im Vergleichszeitraum 2024 lag die Erfüllungsquote bei 30 %, nunmehr bei 36 %. Die Einzahlungen aus dem Vorverkauf sowie Aboverkäufen sind erst im 3. Quartal realistisch abbildbar.

Personalkosten

Im Vorjahr konnte der Ansatz für Personalkosten eingehalten werden. Die Kalkulation beruht jeweils auf konkreten Berechnungen (Tariferhöhungen) entsprechend der jeweiligen Tarifverträge. Bisher wurden 46 % der geplanten Personalausgaben verbraucht, so dass für das 2. Halbjahr noch 54% der Mittel zur Verfügung stehen.

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Bedingt durch die vorläufige Haushaltsführung sowie der grundsätzliche sparsame und wirtschaftliche Umgang mit Haushaltsmitteln wurden bisher 40% der veranschlagten Mittel ausgegeben.

Auszahlungen für Investitionen

Auch hier wurden aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung bisher nur absolut unvermeidbare (Ersatzbeschaffungen) Auszahlungen getätigt. Noch dringend benötigte

Investitionen wie Laptops, Scheinwerfer u.a. müssen noch erfolgen, benötigen jedoch Zeit da viele Firmen keine Angebote mehr erstellen. Die Unsicherheit über die wirtschaftliche Entwicklung und steigende Kosten, führen zu fehlenden Vergleichsangeboten.

Sachbericht:

Das zweite Quartal des Jahres war für das Theater eine intensive Zeit. Unter dem Motto GEMEINSAM EINSAM fanden im April im Rangfoyer des TdA zwei Premieren statt: "Shenzhen bedeutet Hölle", ein fesselndes Drama, das die drastischen Auswirkungen der globalen Wirtschaftskrise auf das Leben von Menschen aufzeigt, und "Das Produkt", das eine provokative Auseinandersetzung mit dem Konsumverhalten darstellt.

Im Kleinen Haus wurde den Krimiliebhabern mit dem spannungsgeladenen Thriller "Der Anruf" Tribut gezollt. Die Veranstaltungsreihe LET'S TALK ABOUT JETZT! widmete sich dem Thema Schulsozialarbeit - Luxus oder Notwendigkeit.

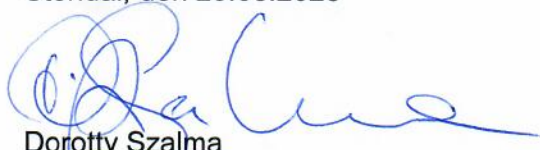
Im Mai wurde das Geheimnis der neuen Spielzeit bei der Spielplanpräsentation im Großen Haus gelüftet, und der Vorverkauf für die neue Spielzeit begann. Das Sommertheater im Klostergarten des Altmärkischen Museums Stendal wurde mit der Komödienfassung von Hitchcocks "39 Stufen" zu einem fulminanten Theatererlebnis. Ebenso sorgte die musikalische Komödie "Wrack" auf der Klosterbühne Arendsee für Unterhaltung.

Zusätzlich, neben dem Aufführungsbetrieb, fanden auch verschiedene Veranstaltungen im Theater statt, die die Kooperation zwischen dem Theater und der Hochschule stärken sollten, darunter der Hochschulregionalbeirat, der Hochschulstammtisch, sowie die Studententheateraufführung „Systemfehler“.

Eine Fachtagung zum Thema häusliche Gewalt in Zusammenarbeit mit dem Johanniter Krankenhaus Stendal und dem Netzwerk Evidence konnten wir ebenfalls im Mai realisieren. Das Theater war auch beim jährlichen "Fest der Begegnung" vertreten, das Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringt.

Als Highlight des Quartals sei das FETZT!FESTIVAL im Juni erwähnt, bei dem 8 Spielclubs des Theaters 7 Premieren an einem Wochenende mit großem Aufwand und unermüdlicher Hingabe präsentierten.

Stendal, den 26.08.2025



Dorotty Szalma
Geschäftsführende Intendantin